

Bedienungs-Kurzanleitung für

TINA *Hutschienenmontage/Tischgerät*



Spannungsversorgung:

Um das Gerät betreiben zu können müssen Sie es zunächst mit Spannung versorgen.

Sie haben hierfür die Möglichkeit, das Gerät mit 24V über den mitgelieferten Phoenix-Stecker (*Achtung: Polarität beachten*) zu versorgen.

Zugriff auf die Weboberfläche:

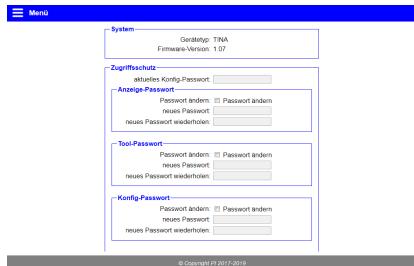
Nachdem Sie das Gerät mit Spannung versorgt haben, können Sie auf die Weboberfläche zugreifen, um das Gerät zu bedienen.

Das **TINA**-Gerät stellt über die WLAN-Schnittstelle ein eigenes WLAN-Netz zur Verfügung: „TINA WiFi“. Das Netz ist unverschlüsselt, weshalb Sie sich ganz einfach und ohne Passwort mit dem Netzwerk verbinden können.

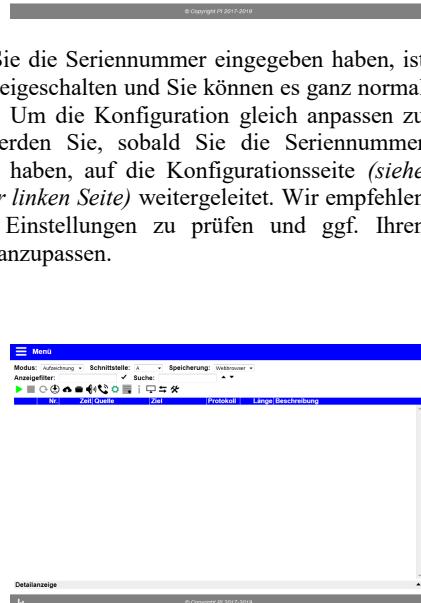
Sobald Sie mit dem WLAN-Netz verbunden sind, erhalten Sie vom **TINA**-Gerät eine IP-Adresse zugewiesen. Ist Ihr Computer / Smartphone nicht auf DHCP eingestellt, so müssen Sie diesem eine IP-Adresse zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 manuell zuweisen oder die Konfiguration auf DHCP umstellen.

Falls Ihr PC über keine WLAN-Schnittstelle verfügt oder Sie WLAN nicht nutzen wollen, so haben Sie auch die Möglichkeit, das **TINA**-Gerät über die LAN-A-Schnittstelle des Geräts zu erreichen. Auf dieser Schnittstelle läuft jedoch standardmäßig kein DHCP-Server, weshalb Sie die IP-Adresse Ihres Computers manuell konfigurieren müssen. Geben Sie Ihrem PC hierzu einfach eine Adresse aus dem Bereich 192.168.2.2 bis 192.168.2.254.

Öffnen Sie nun einen Internet-Browser Ihrer Wahl (z. B. Mozilla Firefox) und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse 192.168.1.1 (für WLAN) oder 192.168.2.1 (für LAN-A) ein. Nun sollten Sie die Weboberfläche vom **TINA**-Gerät mit einem Hinweisfenster und Eingabefeld (*wie im Bild rechts*) sehen. Dort müssen Sie nun die Seriennummer Ihres Geräts, welche Sie auf der Unterseite des Geräts finden können, eingeben.



Sobald Sie die Konfiguration mit dem Button „Konfiguration übernehmen“ gespeichert haben, werden Sie auf die Startseite des Geräts (*siehe rechtes Bild*) weitergeleitet.



Analyse des Netzwerkverkehrs:

Das **TINA**-Gerät ist in der Lage den Netzwerkverkehr zwischen zwei oder mehreren LAN-Teilnehmern zu analysieren. Verbinden Sie hierzu den ersten Teilnehmer mit einem LAN-Kabel mit der Schnittstelle A des **TINA**-Geräts und den zweiten Teilnehmer mit der Schnittstelle B. Sollten Sie mehr als zwei Teilnehmer besitzen, so können Sie auf einer (oder auch auf beiden) Seite(n) einen Switch oder Hub anschließen.

Um den Netzwerkverkehr zu analysieren und auch zu steuern stehen Ihnen auf der Weboberfläche die Menüpunkte „Übersicht“, „Netzwerk-Scan“, „Netzwerk-Tools“ und „DHCP-Clients“ zur Verfügung.

Eine ausführliche Anleitung sowie die Erklärung der einzelnen Seiten von der Weboberfläche entnehmen Sie bitte dem Handbuch, welches Sie auf der Produktseite unserer Website unter *Dokumentation → Handbuch TINA* finden können.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktsspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschchenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2025

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Analysetechnik
- + TINA Hutschiene

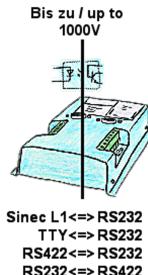


QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Schnittstellen-Wandler mit galvanischer Trennung

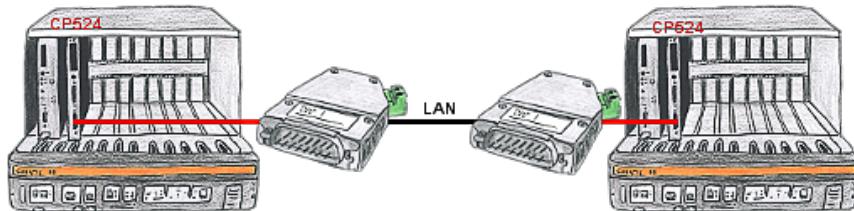


Koppeln von 2 Geräten mit unterschiedlichen Hardware-Schnittstellen?

Geräte der UNI-COM-Serie bieten die Umsetzung unterschiedlicher Hardware-Schnittstellen mit gleichzeitiger galvanischer Trennung beider Seiten bis zu 1000V an. Anschlüsse am Gerät per Schraubklemme oder über den integrierten D-Sub mit Schraubverriegelung. Universell für jeden Einsatzfall nutzbar.

Einzig eine 24V DC-Versorgung für den Umsetzer ist notwendig.

Verlängerung einer 3964R-Strecke über LAN



Sie haben in Ihrer Unterstation eine Steuerung mit CP524 und der Kommunikationspartner des CP's ist örtlich umgezogen. Als Verbindungsweg existiert ein LAN-Netzwerk. So bekommt jeder der beiden Teilnehmer ein 3964R-LAN und nach Eingabe der Partner-IP-Adressen wird diese Kopplung über das LAN aufgebaut.